



Sammlung Theaterzettel

Zampa oder Die Marmorbraut

Héroid, Ferdinand

1866-09-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1593.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 176. Sonntag, den 23. September 1866.

Neu einstudirt:

Zampa,

oder:

Die Marmorbraut.

Romantische Oper in 3 Abtheilungen. Musik von Herold.

Zampa, Seeräuber Herr Schloffer.
Alfonso von Monza, Offizier Herr Schloffer.
Camilla, Tochter Lugano's, eines reichen Kaufmannes *
Daniel Capuzzi, Zampa's Steuermann Herr Ditt.
Ritta, Camilla's Dienerin Frau Wiczek.
Dandolo, Diener Lugano's Herr Koche.
Freundinnen Camilla's, Hochzeitsgäste, Diener und Dienerinnen in Lugano's Hause,
Landleute, Seeräuber, Soldaten.

* Camilla Fräulein **Emmeline Reiser**, als Antrittsrolle.

Die Handlung geschieht in Sicilien, im Jahr 1816.

Der Text der Oper ist im Vorplatz der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Krank: Frau Wohlstadt.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum —	fl. 48 kr.
Sperrsitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	fl. 48 kr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	fl. 30 kr.
		Galerie-Loge	fl. 24 kr.
		Galerie	fl. 12 kr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwicker (Universitätsplatz daselbst).

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.*)
" 9 " 30 " " Frankenthal und Worms.*)
" 10 " — " " Mannheim " Heidelberg.
Nacht 12 " 45 " " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.

Nachricht.

Die verehrlichen Sperrsitze-Abonnenten werden ersucht, den etwaigen Wechsel ihrer Theilhaber für das künftige Theaterjahr spätestens bis zum 25. dieses Monats auf dem Hoftheaterbureau zur Anzeige bringen zu wollen.

Mannheim, 14. September 1866.

Großh. Hoftheater-Comité.